



In einer kleinen Zeremonie im Hain wurden die neuen Bänke präsentiert und Urkunden an die Spender verteilt.

Foto: Ronald Rinklef

Neues „Mobilier“ für den Hain

SPENDENAKTION Der Bürgerparkverein „Bamberger Hain“ präsentierte jüngste Erfolge und neue Pläne. 73 Jung-Eichen und 26 Bänke wurden mit Hilfe von Sponsoren angeschafft.

VON UNSEREM MITARBEITER **MATTHIAS SCHÖNHOFER**

Bamberg – Stolze 25 438 Euro sind seit 2005 gesammelt worden, sagte der Erste Vorsitzender des Bürgerparkvereins, Dr. Alfred Schelter, bei einem Ortstermin im Hain. Nach der Komplettierung des Eichen-Kranzes an der Schiller-Wiese wurde das Geld jetzt in neue Bänke und Eichen an der Buger Spitze investiert. Den Spendern wurde mit Urkunden und einer kleinen Zeremonie gedankt.

Nicht nur zum Ansehen, sondern zum Nutzen aller Bürger sei der Hain da, wie Schelter in seiner kurzen Ansprache un-

terstrich. Als Englischer Landschaftsgarten vor etwa 200 Jahren angelegt, sei der Park von Anfang an der öffentlichen Nutzung offen gestanden. Für ihren Bürgersinn und ihre Spenden zur Anschaffung des „Wohnzimmer-Mobiliars“, wie Bürgermeister Werner Hipelius es formulierte, erhielten sieben Bamberger Bürger Urkunden und Namens-Plaketten, die an den neuen Bänken befestigt werden.

Spenderin aus Kanada dabei

Johann Groh zum Beispiel nahm die Urkunde für seine Schwägerin Conny Groh entgegen, die von Ontario/Kanada aus die

Spende initiiert hatte. Gewidmet ist die Eiche ihrem Mann Hans-Michael Groh, der 1957 von Bamberg ausgewandert und vor sechs Jahren verstorben ist.

Abschließend ging Schelter noch auf das leidige Thema „Müll“ im Hain ein. „Müllcontainer sind keine Lösung und zerstören das Wohnzimmer-Flair“, sagte er, womit er an den Ordnungs-Sinn der Bamberger appellierte, Picknick-Abfälle und Verpackungen entweder zu Hause oder im Hain ordnungsgemäß zu entsorgen. Als eine der nächsten Aktionen sollen neue Abfalleimer im Hain aufgestellt werden.